

Liebe Studierende,

das Seminar „PsyMSc 3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie“ wird das Thema Konflikt und Konfliktmanagement haben. Hier finden Sie die Angaben zu dieser Lehrveranstaltung. Die Angaben im LSF sind noch nicht aktualisiert.

PsyMSc 3C(A&O): Ausgewählte Themen der Personalpsychologie – Konflikt und Konfliktmanagement

KOMMENTAR

Konflikte und Konfliktmanagement

Konflikte sind ein nicht zu vermeidender Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Sie treten zwangsläufig innerhalb sozialer Gebilde auf, also auch am Arbeitsplatz. Ärger und Streit mit Vorgesetzten, Probleme und Konflikte mit Kollegen, schwierige und unangenehme Zeitgenossen, nervenzehrende Auseinandersetzungen in Meetings, Feindseligkeiten und Mobbing sind so Bestandteil des Berufsalltags vieler Menschen. Ein vernünftiger Umgang mit Konflikten ist deswegen essentiell, sowohl aus der Sicht der Unternehmen als auch aus Sicht der Mitarbeiter. Aus diesem Grund ist „Konflikt und Konfliktmanagement“ ein wichtiges Thema der Personalpsychologie.

Modulart: Wahlpflichtmodul

Modul-Abschlussprüfung: Hausarbeit

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: regelmäßige Teilnahme, Erbringen der Studienleistungen, ggf., Bestehen der Modulprüfung.

Dauer, Angebotshäufigkeit: Veranstaltungen zu ausgewählten Themen der Personalpsychologie werden jedes Semester angeboten.

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, Einarbeitung in ein Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie; Erarbeiten der Studienleistungen: ca. 120 Std. Arbeitsaufwand pro Semester.

Lehrinhalt: In dem Seminar werden aufbauend auf der Vorlesung und den Seminaren im Rahmen des Bachelorstudiums personalpsychologische Aspekte von Konflikten und Konfliktmanagement behandelt. Konflikte reichen von alltäglichen Konflikten, die man oft sofort wieder vergisst, bis zu Mobbing mit massiven Folgen für die Betroffenen. Sie sind in jeder sozialen Gruppe und mithin natürlich auch in Organisationen ein wichtiges Thema. Im Rahmen des Personalmanagements entwickeln Organisationen Maßnahmen, um mit Konflikten umgehen zu können. So sind in den meisten größeren Unternehmen „Kommunikation und Konflikt“ Themen der Personalentwicklung und speziell auch Inhalt bei der Schulung von Führungskräften. Neben Schulungs- und Trainingsmaßnahmen entwickeln

Unternehmen aber auch Konfliktmanagementsysteme, die der Eskalation der Konflikte Rechnung tragen.

Lernziele: Ziel der Veranstaltung ist es, einen fundierten Einblick in das Thema Konflikt und Konfliktmanagement in Organisationen zu gewinnen. Dazu gehören Kenntnisse zu Theorien von Konflikt, Konfliktstrategien und Konfliktmanagement, speziell auch zum Thema Mobbing. Studierende sollen auf der Grundlage dieser Theorien personalpsychologische Maßnahmen zu Konflikten kennenlernen und bewerten. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben zu verstehen, wie Konflikte am Arbeitsplatz zustande kommen, welche personalpsychologischen Maßnahmen zum Konfliktmanagement existieren und wie diese Maßnahmen evaluiert werden können.

Modul-Abschlussprüfung: 20-minütige mündliche Prüfung am Ende des Moduls.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: regelmäßige Teilnahme an dem Seminar, Erbringung der Studienleistungen, erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung.

Modulkoordinator: Prof. Dr. Dieter Zapf

Die Teilnahme am Seminar ist nur nach Anmeldung über LSF möglich.

LITERATUR

Wird im Seminar bekannt gegeben

VORAUSSETZUNGEN

Erfolgreiche Teilnahme an einer "Einführung in die Personalpsychologie" sowie einem weiteren Modul in Personalpsychologie (entspricht den Modulen PsyBSc 9 und PsyBSc 17/18 im Bachelorstudiengang Psychologie der Goethe-Universität).